

Estrella (strelja) in der Mitte = 7400 f. Sehr fruchtbare Thäler; dürre, unbebaute Hochebenen. Die Luft ist sehr milde, nur in den Gebirgen rauh. Erdbeben. — Gewässer. Vier Spanische Flüsse haben hier ihre Mündung, der Minho in der Span. Gränze in N., der Duero, hier Douro (doürg) genannt, der Tajo, hier Tejo (tedschö), der Guadiana. In den Douro fließt der Sabor und Tamega; in den Tejo der Jezere (jesere) und Jatas (fatas). Küstenflüsse sind der Sadao (sadaung), Mondego, Vouga (woüga), Cavado, Lima. Landseen unbedeutend. Wein, Öl, Südfrüchte, Seesalz; Metalle außer Eisen gar nicht; die Viehzucht ist schlecht, Schafe und Schweine giebt es in großer Menge; in N. das wilde Schaf; starke Fischerei.

§. 320. Die Einwohner sind eines Stammes mit den Spaniern, wie auch die Sprache zeigt. Die katholische Religion ist die herrschende. Eine Universität Coimbra. Fabriken giebt es sehr wenig, Bergbau ist fast unbekannt, Verkehr im Innern äußerst gering, dagegen starker Seehandel, aber meistens von Engländern getrieben. Portugal hatte im Alterthume mit Spanien gleiches Schicksal; ein eigenes Reich ward es 1139. Kampf mit den Franzosen 1807 bis 1814. Nach König Johanns VI. Tode (1826) trat dessen Nachfolger, Peter I., Kaiser von Brasilien, Portugal an seine Tochter Maria ab, aber 1828 bemächtigte sich dessen Bruder Michael der Herrschaft. Ständische Verfassung seit 1826.

§. 321. Eintheilung. A. Natürliche. 1) Dourogebiet. Städte am Douro: Porto, Lamego, Miranda; außerdem Braga, Braganza. — 2) Tejogebiet; am Tejo: Lissabon, Abrantes. — 3) Guadianagebiet. Évora, Elvas. — 4) Küstengebiet. Viana am Lima; Braga am Cavado; Ovar, Aveiro am Vouga; Coimbra am Mondego; Setubal am Sadao; Lagos, Faro, Tavira. — B. Politische. 1) Königr. Portugal mit 5 Provinzen. II. Königr. Algarbien. III. Azoren.

§. 322. 1) Provinz Estremadura. Lissabon, Lisboa a. d. Mündung des Tejo, 250,000 E., unter denen Neger und Mulatten. Die Stadt steht auf unebenem Boden und ist nur in der seit dem Erdbeben von 1755 entstandenen Neustadt regelmäßig. Zwei königl. Schlösser, eins in Belem unmittelbar vor der Stadt, Wasserleitung, Castell. Akademie der Wissenschaften und andere gelehrte Anstalten, königl. Bibliothek. Hafen, Seehandel. Königl. Schloß im Dorfe Quelus (kelus). — Mafra, Flecken. Schloß u. Kloster. — Cintra, Flecken in schöner Berggegend; Korfkloster. Convention 1808. — Torres vedras, 3500 E. Wellingtons Bertheidigung. — Vimieira, Dorf. Schlacht 1808. — Aljubarota (aldschub.), Flecken, Schlacht 1385. — Santarém am Tejo, 8000 E. — Leiria, 5000 E. Glasfabriken. — Serábal, St. Ubes, a. d. Mündung des Sadao, 15,000 E. Hafen, Seesalz. — Peniche, Seehafen. Gegenüber die Berlingas Inseln. — 2) Provinz Entre Douro e Minho. Braga, 15,000 E. Erzbischof. Fabriken. — Porto, Oporto, a. d. Mündung des Douro, 70,000 E. Seehafen, Handel, besonders mit Wein und Branntwein, Fabriken;